

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

WARUM MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG?



Sie bietet Kindern die Möglichkeit, in Gruppen Spielfreude zu erleben und auszudrücken. Ein Lernprozess wird eingeleitet, indem alle Sinne angesprochen werden und die Kinder lernen, sich spontan und fantasievoll mit Tönen auszudrücken.

Dies stellt einen wichtigen Baustein zur Vorbereitung des Instrumentalunterrichts dar.

INHALTE DER MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG

Singen und Sprechen | Musik hören | Bewegung und Tanz

Erste Erfahrungen mit Inhalten der Musiklehre.

Musik wird so gemeinsam erlebt und mit allen Sinnen wahrgenommen.

WICHTIGE LERNERFAHRUNGEN

Die in der Musikalischen Früherziehung entwickelten Kompetenzen und Eigenschaften, können in allen Lebensbereichen angewendet werden.

Dazu gehören: anderen zuzuhören, den richtigen Zeitpunkt abzuwarten, Fantasie und Spontanität zu entwickeln, sich in eine Gruppe einzuordnen, als Voraussetzung für gemeinschaftliches Tun, sich nicht mit dem erstbesten Ergebnis zufrieden zu geben.

SINGEN UND SPRECHEN

Die Stimme ist das von Geburt an am engsten mit uns verbundene Instrument. Über die Stimme werden wir an wesentliche musikalische Erfahrungen herangeführt – mit Klangfarbe, Rhythmus und Melodie. Zudem finden Gedanken und Gefühle im Singen und in der Sprache ihren Ausdruck. Lieder, Verse, und Lautspiele, sind daher wichtige Bestandteile der musikalischen Früherziehung.

MUSIK UND BEWEGUNG - BEIDES GEHÖRT ZUSAMMEN

Oft erfährt man beim Hören von Musik das spontane Bedürfnis, sich zu bewegen, zu tanzen. Diese natürliche Reaktion ist bei Kindern noch stärker ausgebildet. Musik und Tanz haben viel gemeinsam – man kann das Eine durch das Andere lernen. Hierbei werden auch die motorischen Fähigkeiten des Kindes gestärkt.

MUSIK HÖREN

Unsere Welt ist oft sehr laut und hektisch. Man nimmt die leisen Töne nicht mehr wahr. Ein bewusstes, aktives Hören soll einen Gegenpol bilden, zu dem oft passivem überflutet werden durch unsere Umwelt und den Medien.

DAS INSTRUMENTARIUM DER MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG

In der Musikalischen Früherziehung wird mit einer Reihe Orff-Instrumenten gearbeitet, wie z.B. Xylophone, Glockenspiele, Pauken, Handtrommeln und Triangeln.

Ohne viel Vorübungen können diese Instrumente von den Kindern gespielt werden. Wichtig ist es hierbei, dass sie spüren, wie die Klänge entstehen und sich ausbreiten, z.B. durch die Vibration einer Triangel oder eines Trommelfelles.

Elektronische Geräte können diese Erfahrung nicht bieten.

EIN INSTRUMENT SPIELEN – WELCHES IST DAS RICHTIGE?

Die Musikalische Früherziehung gibt den Kindern die Gelegenheit auf spielerische Weise möglichst viele Musikinstrumente kennen zu lernen. Hierbei werden unterschiedliche Instrumente selbst gesehen, gehört und in die Hand genommen. Dadurch werden eigene Wünsche und Vorstellungen angeregt.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

AB WELCHEM ALTER IN DIE MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG?

Ab 4 bis 6 Jahren bzw. 2 Jahre vor der Einschulung. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein ganzes Schuljahr, jedoch sollten beide Schuljahre absolviert werden, um die vollständigen musikalischen Grundlagen zu erwerben.

Ein Quereinstieg ist nach Rücksprache mit der Lehrkraft möglich.

WAS KOSTET DER UNTERRICHT FÜR DIE MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG?

Die aktuellen Preise für den Unterricht der Musikalischen Früherziehung finden Sie in unserer Entgeltverordnung auf unserer Homepage und in der Prospektauslage.

WANN FINDET DER UNTERRICHT DER MUSIKALISCHEN FRÜHERZIEHUNG STATT?

Die Musikschule Eningen verfügt über verschiedene Räumlichkeiten am Standort, sowie über Außenstellen. Den genauen Unterrichtstag und -ort können Sie direkt bei der Lehrkraft erfragen.

WO ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

Auf unserer Homepage:

Musikschule Eningen
Eitlingerstr.7
72800 Eningen

 www.eningen.de



Johannes Popp - Leitung Musikschule

 07121 / 820 452

 leitung-musikschule@eningen.de

Gemeindeverwaltung Eningen - Rathaus I

Lisa Schlecht und Janine Gabler

 07121 892-1260

 verwaltung-musikschule@eningen.de

